

Aus der Vielzahl an Themen, die das vergangene Jahr das Jugendwerk beherrscht haben, möchten wir nunmehr einige Punkte herausgreifen, die die Arbeit des vergangenen Jahres verdeutlichen und darstellen sollen. Dies gibt sicherlich nicht den Blick in die Tiefe wieder und ist auch keinesfalls auf Vollständigkeit hin zu sehen. Ich verweise deshalb auf den Jahresbericht 2018, der dem Dekanatsausschuss zugegangen ist und auch im Internet auf unserer Homepage www.ej-weiden.de nachzulesen ist.

1. Immobilien: Jugendgästehaus Altglashütte und Zeltplatz Plößberg

Das Jugendgästehaus Altglashütte verzeichnet weiterhin eine stabile Auslastung mit über 5.000 Übernachtungen. Bei weitem können zu Spitzenzeiten nicht alle Belegungen berücksichtigt werden. Diese erfolgreiche Entwicklung hat sich auch dieses Jahr fortgesetzt.

Kleinere Instandhaltungsarbeiten waren notwendig: So wurden für das Plenum neue Stühle angeschafft, die Fenster im Wintergarten wurden neu gestrichen und die defekte Waschmaschine musste ersetzt werden. Zum Jahresbeginn steht noch die Anschaffung neuer Matratzen an.

Der Zeltplatz in Plößberg bleibt weiterhin Dauerbaustelle. So standen kleinere Instandhaltungsarbeiten an.

Das große Bauprojekt ist nun per Beschluss der Dekanatsausschusses auf den Weg gebracht. In drei Bauabschnitten für den Zeitraum von September 2019 bis Mai 2021 stehen auf dem Plan: A_Ersatzbau für die Sanibaracke. B_Neue Installation der Stromversorgung. C_Neubau des Küchengebäudes, ca. 3 Meter tiefer. Aufgrund staatlicher Vorgaben werden wir zusätzlich in die Barrierefreiheit investieren (müssen), was Mehrkosten von knapp 60.000 € bedeutet. Das Gesamtvolumen der Baumaßnahme beträgt nun über 500.000 €.

Die dazu ins Leben gerufene Spendenaktion »Der goldene Kochlöffel« möchte dazu einen Beitrag von mindestens 25.000 € liefern. Bis dato konnten rund 17.000 € an Spendengeldern generiert werden.

Als Schirmherren konnten die Verantwortlichen der Gebietskörperschaften gewonnen werden: Oberbürgermeister Seggewiß aus Weiden und die Landräte Meier (Neustadt an der Waldnaab) und Lippert (Tirschenreuth).

Diese Investition in die Jugendarbeit feiern wir im kommenden Jahr mit dem Jubiläum »40+20«: 40 Jahre Zeltlager und 20 Jahre dekanatseigener Platz. Wir freuen uns auf viele Gäste am 3. und 4. September auf dem Zeltlagerplatz in Plößberg.

2. Schnittstelle Konfiarbeit und Jugendarbeit: Teamerkurs – Konfestival – YouCom

Im Herbst 2018 fand der Teamerkurs für Jugendliche ab 13 Jahren zum ersten Mal statt. Gerade läuft dieser zum zweiten Mal. 14 Jugendliche nehmen aus verschiedenen Gemeinden daran teil. Alle sind als Konfiteamer bereits aktiv oder wollen es werden. Der Teamerkurs legt die ersten Basics in Sachen Leiterrolle. Die Teilnehmenden beschäftigten sich mit Spielpädagogik, Leitungsfragen und ihren Glauben. Das tolle an diesem Kurs ist die Vernetzung, die über die Gemeindegrenzen hinaus stattfindet. Jugendliche Teamer, die alle in der Konfiarbeit tätig sind nehmen sich wahr, lernen sich kennen und machen gemeinsam etwas.

Als konkretes Ergebnis der Dekanatsynode zum Thema Jugendarbeit ging das »Konfestival«, der Dekanatskonfiitag hervor. Unter dem Thema »Was macht mich stark?« gab es ein Topic Input, Workshops, Gottesdienst, Power-Stations sowie ein entsprechendes Rahmenprogramm. Es ist super zu sehen, wie viele evangelische junge Christen zusammenkommen, evangelische Jugendarbeit leben, sich mit Fragen des Lebens und des Glaubens auseinandersetzen, eine gute Gemeinschaft erleben und dabei noch jede Menge Spaß haben.

Von den Kirchengemeinden im Dekanat haben dann 14 teilgenommen: Weiden St. Michael und Weiden St. Markus, Rothenstadt und Etzenricht, Wernberg, Plößberg, Vohenstrauß, Floß, Flossenbürg, Neustadt und Altstadt, Grafenwöhr, Kohlberg, Speichersdorf.

Eine bunte Mischung aus dem ganzen Dekanat, rund 160 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Der Bezirksposaunenchor sorgte für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes. Rund 40 ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende haben das Konfestival zum Erfolg geführt. Am 25. Januar 2020 ist die zweite Auflage!

Unserer nun schon etablierte Ex.Konfi.Freizeit „YouCom“ fand zum vierten mal statt. Erneut waren wir in Kroatien mit 31 Konfirmanden und 8 Teamern unterwegs. Unter dem Thema „Wer bin ich – What about You?“ fanden thematische Einheiten, kooperative Spiele, Kreatives, Andachten und Gottesdienst, Spiel und Sport, Schnitzeljagd

und vieles mehr statt. Noch mal ein besonders großes Dankeschön an Pfr. Hans-Peter Pauckstadt-Künkler, der diese Freizeiten mitgeleitet hat und maßgeblich dazu beigetragen hat, dass „YouCom.2016-2019“ so stattfinden konnte. Im nächsten Jahr gibt es das erste kleine Jubiläum mit 5 Jahre „YouCom.2020“.

3. Grundkurse

Die Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen hin zum/r Jugendleiter/in ist eine unsere grundlegenden Aufgaben. Ehrenamtliche können in der Jugendarbeit viele persönliche Interessen verwirklichen. Gleichzeitig erwarten Kinder, Jugendliche und Eltern einiges von ihnen. Wir können uns freuen, dass die Anmeldezahlen zu den Grundkursen weit über den möglichen Teilnehmerzahlen liegen. Diese Jugendleiterausbildung ist gefragt. Auch 2018 und 2019 bestand sie wieder aus zwei Modulen.

Modul 1: Kennenlernen, Spielpädagogik, Rechtsfragen in der Kinder- und Jugendarbeit, Gruppenpädagogik, Konflikte, Projektarbeit, Programmplanung, Spiritualität.

Modul 2: Praxisreflexion, Projekte, Evangelische Jugendarbeit, meine Rolle als Jugendleiter, Spiritualität, Kursauswertung.

Ergänzend zu den beiden Modulen wird jeder Teilnehmer bei einem ausgewählten Projekt in einem Team aktiv mitarbeiten und die gemachten Leitungserfahrungen reflektieren.

4. Konvente

„Der Dekanatsjugendkonvent dient als das Delegiertentreffen der Evangelischen Jugend im Bereich eines Dekanatsbezirks dem Erfahrungsaustausch und der Förderung der praktischen Jugendarbeit. Zugleich ist er ein Forum, durch das die junge Generation unserer Kirche Orientierung sucht und gegebenenfalls zu Problemen des kirchlichen, gesellschaftlichen und politischen Lebens Stellung nehmen kann. (...) Dafür entsendet jede Gemeinde und jeder Verband zwei stimmberechtigte Delegierte. (...) Auch Gäste können teilnehmen.“ (Ordnung der Evangelischen Jugend in Bayern, II. Abschnitt, 2. Nr.6 und 7.

Im Dekanat Weiden fand 2018/2019 kein Konvent im bisher gewohnten Sinne statt. Statt dem traditionellen Wochenendveranstaltungen gab es im Herbst 2018 ein Delegiertentreffen am 20. Oktober. Im Frühjahr 2019 gab es keine EJ-Vollversammlung. Die ursprünglich geplanten Wochenenden sind aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen zu einer halbtägigen Vollversammlung verändert worden. Das jugendpolitische Engagement in der Evangelischen Jugend hat sich verändert. Jugendlichen aus den Gemeinden fehlt der Bezug zu den Jugendlichen auf Dekanatssebene und umgekehrt. Dies hat zur Folge, dass durch den fehlenden Kontakt untereinander und das Wissen voneinander die Teilnahme an Konventen rar wird. Im Herbst 2019 findet nun vom 18.- 20. Oktober erneut der Herbstkonvent mit einer Wochenendveranstaltung auf der Altglashütte statt. Dabei handelt es sich um einen Wahlkonvent, alle Gremien werden neu besetzt.

5. Die Zeltlager in Plöbberg

Die beiden Zeltlager im Sommer waren ein voller Erfolg. Mit jeweils jungen Teams konnte das Zeltlager Small mit 135 Kindern starten, das Lager-Zeltlager mit 150 Jugendlichen. Leider konnten aufgrund der immensen Nachfrage nicht alle Kinder und Jugendlichen teilnehmen; trotz Aufstockung der Plätze.

Auch im 40. Jahr konnten die Zeltlager inhaltlich und qualitativ weiterentwickelt werden. Zu nennen ist hier die TEE (Theologisch-Ethische Einheit), die in der Vorbereitung von Pfarrer Weih begleitet wurde. Die wunderschönen Zeltlagertagesdienste wurden von den Pfarrern Sauer und Zeh mit den jeweiligen Teams gehalten wurden. Auch der Referententag mit verschiedenen Angeboten (Fotoworkshop, Percussion, Graffiti, Waldpädagogik u.a.) sowie die Tagesrückblicke in den Fams sind auf großes Interesse gestoßen.

Wir freuen uns sehr, dass die Mitarbeitenden hier an einem Strang ziehen und bereit sind, die notwendigen Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten. Die Spendenaktion mit den Kindern, die Spenden der Teams und der Eltern brachte für die Baumaßnahmen am Zeltplatz über 3.000 €. Vielen Dank dafür.

6. Jugendwerk

Rückblickend ein Jahr mit vielen Ups and Downs, ein Jahr mit vielen tollen Erlebnissen in der Jugendarbeit für Mitarbeitende, Kinder und Jugendliche. Neben viele inhaltlichen Diskussionen und Kontroversen überwiegen die vielen positiven Erlebnisse, die nachhaltig Persönlichkeiten prägen.

Jahresbericht zur Herbstsynode 2019

Evangelisches Jugendwerk
im Dekanat Weiden



Bedauerlich ist, dass die Jugendfreizeit nach Schweden in den Pfingstferien zusammen mit der EJ Regensburg und dem KJR Neustadt/Waldnaab gecancelt werden. Ebenfalls mangels Teilnehmenden fiel der International Youth Exchange im Sommer aus, der aus Mitteln des EU-Jugendprogramms Erasmus+ gefördert worden wäre. Das bedauern wir sehr. Die Tatsache, dass diese großen Maßnahmen nicht auf das notwendige Interesse stoßen finden wir sehr schade, da sie doch fester Bestandteil von Evangelischer Jugendarbeit sind und sein sollten.

Zwei große Themen beschäftigen uns im Jugendwerk, besonders aber auch die Dekanatsjugendkammer seit längeren: Jugendarbeit im Dekanat und die Beauftragung des Dekanatsjugendpfarrers.

Nach den Neuwahlen für den Dekanatsausschuss wollten wir unsere Chance ergreifen und der Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat einen besonderen Stellenwert geben, in dem wir diese zu einem offiziellen Schwerpunkt im Dekanat machen wollten. Damit verbunden auch der Antrag zur Kenntnisnahme eines nicht akzeptablen Zustandes. Seit der Verabschiedung von Dekanatsjugendpfarrerin Stefanie Endruweit im August 2018 ist diese Stelle vakant. Wir stellen uns nicht die Frage, wie Kinder und Jugendliche zur Zukunft unserer Kirche werden. Sondern wir fragen uns, wie die Kirche zur Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen wird. Nur mit der Besetzung dieses Aufgabenbereiches sehen wir uns bestens gewappnet.

Deshalb freuen wir uns sehr, dass im Austausch mit Dekan Dr. Wenrich Slenczka der Weg für ein erstes gemeinsames Treffen zwischen Dekanatsausschuss und Dekanatsjugendkammer im Jahr 2020 geebnet wurde.

Der Bedarf an Seelsorge, Coaching und Begleitung bei Ehrenamtlichen bleibt weiterhin enorm hoch. Das betrifft den privaten Bereich genauso wie die Rolle und das Aufgabenfeld als Ehrenamtliche in unserem Jugendverband. Vieles was als selbstverständlich betrachtet wird oder erwartet wird, kann nicht mehr vorausgesetzt werden.

Bleibt mit dem Dank zu schließen: Ein Dank an alle Ehrenamtlichen, die sich teils in einem unvorstellbaren Maß für die Jugendarbeit im Dekanat engagieren. Ein Dank an die gute Zusammenarbeit im Jugendwerksteam, unseren Mitarbeitenden in den Einrichtungen und dem Dekanatsausschuss. Danke. Das ist nicht selbstverständlich. Und das wissen wir zu schätzen! Auch und besonders im vergangenen Jahr!

Doris Kick und Thomas Vitzthum, im Oktober 2019

Evang. Jugend im Dekanat Weiden, Wolframstr. 2, 92637 Weiden, Telefon 0961 42781, E-Mail: info@ej-weiden.de, www.ej-weiden.de